

Spar- und Bauverein investierte 22 Millionen

Von Kristin Dowe

Auch wenn das vergangene Geschäftsjahr für den Spar- und Bauverein Solingen bedingt durch die Corona-Pandemie viele Unwägbarkeiten bereithielt, zieht die Wohnungsgenossenschaft für 2021 eine positive Bilanz: „Wir sind mit unserem Jahresergebnis von 7,7 Millionen Euro sehr zufrieden“, resümierte der Vorsitzende Jürgen Dingel gestern bei einem Pressegespräch.

Dies ermögliche auch in diesem Jahr die laut Satzung maximale Dividende von vier Prozent für die Mitglieder. Der Jahresüberschuss von 7 Millionen Euro soll möglichst in die Ergebnismittel eingestellt werden, um das Unternehmen weiter wirtschaftlich zu stabilisieren. Bei einer Bilanzsumme von 314 Millionen Euro stieg die Eigenkapitalbasis um 7 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr auf 131 Millionen Euro.

In den vergangenen zehn Jahren habe der SBV Solingen insgesamt 195 Millionen Euro in der Klingenstadt investiert. Im vergangenen Jahr seien rund 22 Millionen Euro in Neubau und Bestand, ein Großteil dabei in energetische Sanierungen, geflossen. „Die Instandhaltungsmaßnahmen machten rund 10 Millionen Euro aus, von Kleinreparaturen bis zur Herrichtung von Wohnungen nach Mieterwechsel“, blickt Vorstandsmitglied Uwe Asbach zurück.



Der Wohnkomplex Böckerhof am Argonner Weg nimmt zunehmend Gestalt an.

Fotos: Christian Beier



Hans-Werner Bertl (v. l.) Uwe Asbach, Erwin Kohnke und Jürgen Dingel vom SBV Solingen blickten auf 2021 zurück.

Gewisse Abstriche habe der SBV 2021 dennoch machen müssen, räumt Dingel ein: „Wir hätten eigentlich noch mehr in unsere Bestände investieren wollen, das ist uns leider nicht gelungen.“ Durch Lieferengpässe hätten bei einigen Objekten Modernisierungen und Instandhaltungsmaßnahmen verschoben werden müssen. Handwerkerangel und Preissteigerungen in allen Bereichen bedingt durch den Krieg in der Ukraine seien weitere Probleme, mit denen sich der SBV aktuell konfrontiert sieht.

Eine leichte Verzögerung müsse der SBV etwa bei dem Neubauprojekt „Generationen Wohnen Böckerhof“ hinnehmen. „Eigentlich sollte das Projekt schon im vierten Quartal dieses Jahres fertiggestellt sein“, so Asbach. Mit der Vollendung des dritten Bauabschnitts rechne der SBV nun erst Anfang 2023.

Seit 2019 entstand im Rahmen der Maßnahme auf dem Grundstück der Gebäude Argonner Weg 30 bis 40 und Wittekindstraße 22 bis 32 im ersten Bauabschnitt zunächst ein Gebäude mit 33 Generationenwohnungen, von denen neun öffentlich gefördert wurden, sowie 39 Tiefgaragenstellplätze und ein Bewohnertreff.

2021 ging es im zweiten Bauabschnitt weiter mit dem Neubau einer Kita für vier Gruppen. Parallel wurden die Gebäude am Argonner Weg 38 bis 40 abgerissen. Im April die-

ses Jahres wurde die Kita an die Arbeiterwohlfahrt übergeben und ist nun in Betrieb.

Nun nähern sich die Arbeiten an dem Wohnkomplex der Zielgeraden. Im dritten Bauabschnitt entstehen im Bereich der Abrissgebäude am Argonner Weg 32 bis 36 drei neue Gebäude mit insgesamt 27 barrierefreien Wohnungen.

Genossenschaft wurde vor 125 Jahren gegründet

Derweil hat der SBV Solingen etwas zu feiern: Am 15. Juli 1897 gegründet, wird die Genossenschaft in diesem Jahr 125 Jahre alt. Da die Planungen noch mitten in die Hochphase der Pandemie fielen, habe man auf eine große Jubiläumsfeier verzichtet und stattdessen auf kleinere Aktionen wie Siedlungsspaziergänge und kleine Aufmerksamkeiten für die Mitglieder gesetzt. Auch in Zukunft fühle sich der SBV seinem Anspruch auf lebenslanges Wohnrecht verpflichtet, betonte der Aufsichtsratsvorsitzende Hans-Werner Bertl. Zwar müsse die Genossenschaft eine moderate Erhöhung der Mietkosten angesichts der Inflation womöglich ins Auge fassen. „Das wird aber nicht dazu führen, dass wir Menschen aus ihren Wohnungen vertreiben.“

► Für Freitag, 10. Juni, 17 Uhr, lädt der SBV zu einem Spaziergang durch die Siedlung Haseldelle ein. Treffpunkt am Beroma-Markt, Rolandstraße 7.

Hintergrund

- **Versammlung:** Am 11. Juni findet die Vertreterversammlung statt, bei der die Vertreter die Dividendenausschüttung an die Mitglieder beschließen. Auch der Aufsichtsrat wird neu gewählt.
- **SBV Solingen:** Mit 6878 Wohnungen ist der SBV der größte Wohnungsanbieter in Solingen und verfügt über